

# BAMCATA

la pancatavola di bambu  
(der Sitztisch aus Bambus)



Design + Produktion: DELLA PIETRA DESIGN  
[www.dellapietra.org](http://www.dellapietra.org)

Material: Bambus-Massivplatte 5 Schichten 40 mm starck

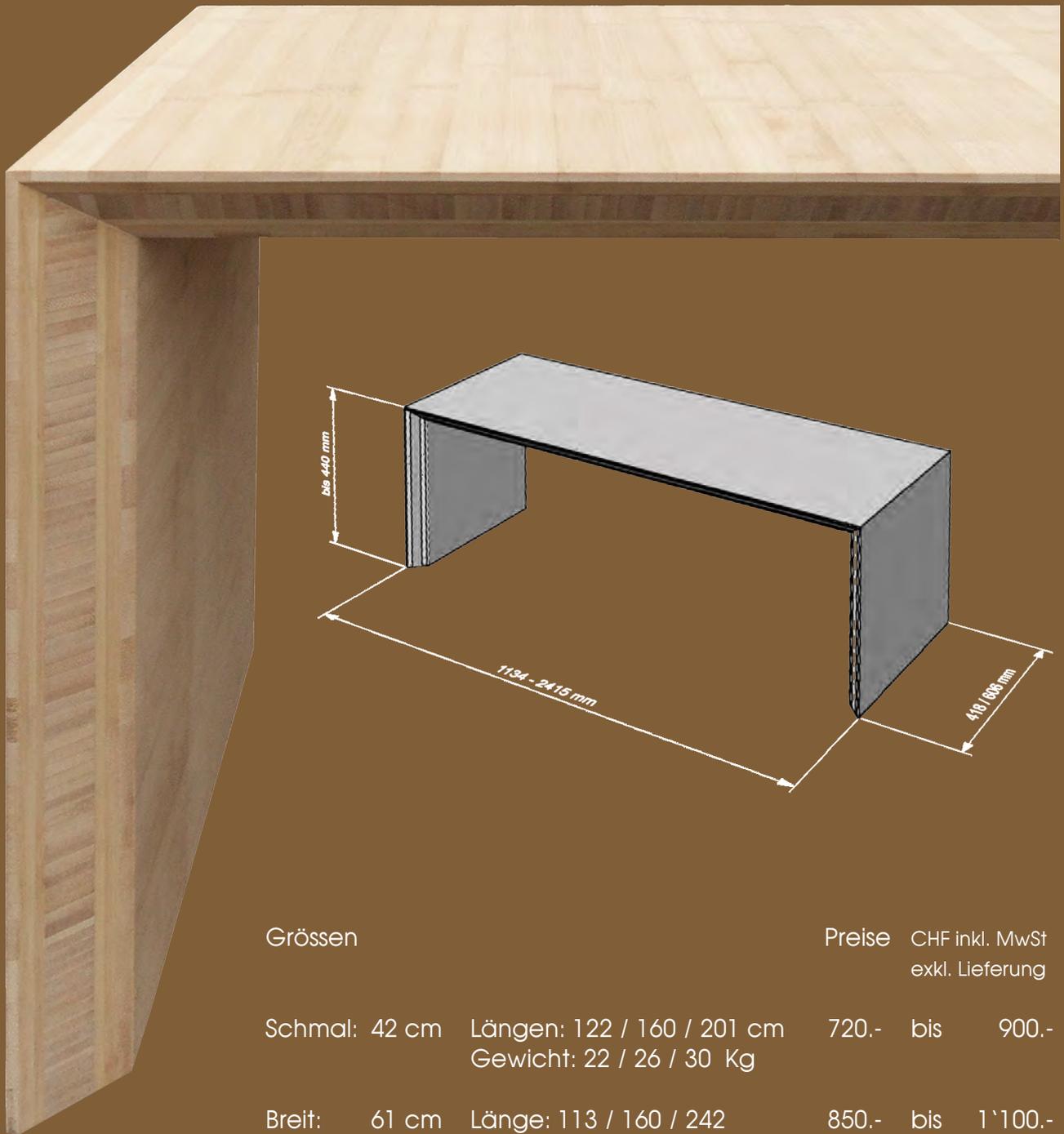
Oberfläche: geölt natur oder weiss

Herstellung: erfolgt ausschliesslich in Schweizer Manufakturbetrieben

Masse: die BAMCATA ist in diversen Grössen oder nach Kundenwunsch erhältlich

Preise: ab CHF 720.00 inkl. MwSt. exkl. Lieferung  
Lieferfrist 4 - 6 Wochen

wie abgebildet: Höhe 44 / Tiefe 42 / Länge 122 cm  
Gewicht 21.8 Kg / weiss geölt



Grössen	Preise	CHF inkl. MwSt exkl. Lieferung
Schmal: 42 cm    Längen: 122 / 160 / 201 cm Gewicht: 22 / 26 / 30 Kg	720.- bis	900.-
Breit: 61 cm    Länge: 113 / 160 / 242 Gewicht: 31 / 38 / 55 Kg	850.- bis	1'100.-

Höhen: nach Wunsch bis 44 cm, höher mit Mehrpreis  
 Lamellenrichtung längs (quer nur Ausführung schmal L 122 cm)

Auf Wunsch fertigen wir auch Tische bis zu Grössen von 120 x 242 cm  
 Preis auf Anfrage



DELLA PIETRA DESIGN  
 Webereistrasse 55  
 8134 Adliswil

www.dellapietra.org  
 Tel: +41 44 771 33 30  
 info@dellapietra.org

## Der Rohstoff

Moso-Bambus (*Phyllostachys edulis*) ist der grösste in gemässigtem Klima anzutreffende Bambus (Familie der Süssgräser) und erreicht eine Wuchshöhe von 4 bis 12 m, in China sogar bis zu 30 m. Die Halme erreichen Durchmesser von 8 bis 18 cm und sind grün. Ein Halm kann bis zu 100.000 Blätter tragen. Diese Bambus-Art wird in China wegen seiner fleischigen, wohlschmeckenden Sprossen angebaut. Aus dem Holz der Halme werden Ziergegenstände, Möbel und Parkett hergestellt, aus den Fasern Papier und aus seinen 520 Wirkstoffen verschiedene Naturheilmittel.

Die Umweltfreundlichkeit eines Produktes zu beurteilen, ist alles andere als einfach. Bei Bambus fällt die Ökobilanz jedoch ganz zweifellos positiv aus. Die Art und Weise des Abholzens und des Anbaus sind wesentliche Umweltargumente.

Die Mutterpflanze produziert jährlich mehrere neue Sprossen, so dass in einer Plantage nach 5 Jahren alle ausgewachsenen Stämme geerntet werden können, ohne dass der Wald an Umfang abnimmt. Das Wachstum einer Bambusplantage wird durch regelmässiges Abholzen sogar noch gefördert. Diese Vorgehensweise sorgt für einen noch grösseren Zuwachs neuer Sprossen und ist eine Garantie für die ausgezeichnete Qualität der nächsten Ernte. Ein grosser Teil des *Phyllostachys edulis*-Reservoirs befindet sich auf von Bauern bewirtschafteten Plantagen. Der Bauer kennzeichnet jeden neuen Stamm als sein "Eigentum" und notiert das Jahr des Sprossens.

## Pandafreundlich

Pandabären leben in den Mittelgebirgen Zentralchinas. Der Panda zieht während der Nahrungsaufnahme zu Orten, an denen die niedrigeren Bambusarten gut erreichbar sind. Der hohe Moso-Bambus, hat auf den unteren 5 Metern des Stammes keine Blätter und ist daher keine Nahrungsquelle für den Panda. Ausserdem verwendet der Hersteller nur Bambus aus den von Bauern bewirtschafteten Plantagen in den Provinzen Zhejiang, Fujian, Anhui und Jiangxi. Diese Provinzen liegen weit von dem natürlichen Lebensraum des Pandas entfernt.

## Die Bearbeitung

Bei der Weiterverarbeitung - vom Bambusrohstoff bis zum Parkett oder Platten werden umweltfreundliche Verfahren angewendet. Die in den Fabriken benötigte Energie wird vorwiegend aus der Verbrennung von Sägemehl und Bambusabfällen gewonnen. Die Verleimung erfolgt ausschliesslich mit europäischen Produkten, mit sehr niedrigen Formaldehyd Emissionen. Dadurch ist die Qualität garantiert und das Produkt erfüllt die europäische E1-Norm.

## Oberflächenbehandlung

Die Oberfläche der BAMCATA wird zum Schutz vor Feuchtigkeit und Schmutz mit einem Öl aus pflanzlichen Komponenten und Wasser behandelt. Bei starker Beanspruchung kann das Produkt problemlos, gereinigt, wenn nötig geschliffen und wieder geölt werden.